

Pfahlbauten in der Ostschweiz weit früher verlassen haben als die in der Westschweiz. Die Gründe aus denen man das vermuthet, sind in der That sehr sinnreich. Man findet nämlich unter den Wasserdörfern der Ostschweiz, z. B. am Bodensee, noch gar keine Metallgeräthe, sondern nur solche aus Stein, Knochen, Thon, Holz u. s. w., also nur die ältesten Spuren der Cultur. Weiter gegen West gesellen sich dazu die Geräthe aus Bronze in immer grösserer Zahl und Mannigfaltigkeit, überhaupt Spuren einer vorgeschrittenen Cultur. Im äussersten Westen endlich, z. B. am Neuenburger See, wo die von E. Desor besonders sorgfältig beschriebenen Pfahlbauten (*constructions lacustres* 1864, deutsch von Mayer 1866) am längsten bewohnt worden zu sein scheinen, kommen dazu auch eiserne Geräthe und Münzen; ja selbst römische Ziegel hat man hier aufgefunden, woraus hervorgeht, dass diese Wasserdörfer selbst noch zur Zeit der Römerherrschaft bewohnt worden sind. Die Verdrängung von Ost nach West scheint demnach eine sehr langsame gewesen zu sein, dergestalt, dass sie sich durch das wechselnde Material der Waffen und Geräthe, so wie durch die höhere Entwicklung der Cultur erkennen und verfolgen lässt.

Vielleicht waren es die Verdränger, welche zuerst Waffen aus Bronze mitbrachten, und gerade dadurch um so leichter die weniger gut ausgerüstete einheimische Bevölkerung besiegten. Von den sesshaft gewordenen Siegern aus verbreiteten sich nun die Bronzeeräthe allmählig auch über die noch nicht verdrängte Urbevölkerung. Genug, Alles deutet hier einen sehr langsam vorschreitenden Verdrängungsprozess an. Dass er durch den Andrang neuer Einwanderer bedingt wurde, ist um so wahrscheinlicher durch den Umstand, dass die ersten Bronzeeräthe sogleich in solcher Vollkommenheit und Mannigfaltigkeit auftreten, dass man sie nicht für Producte localer Erfindung halten kann, obwohl später die Pfahldorfbewohner auch selbst Bronze gegossen haben, wie aus aufgefundenen Giessformen und Zinnbarren deutlich hervorgeht.

Die Sieger welche mit so bedeutend vervollkommneter Ausrüstung anlangten, haben die Pfahldörfer nur zerstört und